

Veranstaltungsort



Industrie- und Handelskammer Ulm
Olgastraße 95-101
89073 Ulm



unternehmer- gespräch 2026

Ablauf des Unternehmergesprächs 2026

- 18:00** Informeller Empfang und Begrüßung
Kyara Couto Rodrigues, IHK Ulm und
Prof. Dr. Martin Müller, unw-Vorsitzender
- 18:15** Carbon Management in Baden-Württemberg:
CO₂ neu denken!
Robin Koch
Projektleiter Carbon Management
bei Umwelttechnik BW,
Co-Leiter Geschäftsstelle Carbon Management
- 19:00** CO₂-Strategie bei SCHWENK Zement –
Aspekte einer klimaneutralen Baustoff-
produktion und Energietransformation
Prof. Dr. Georg Locher
Geschäftsführender Direktor
„Neue Technologien“ bei SCHWENK Zement
- 19:45** Moderierte Diskussion
anschließend Ausklang
mit kleinem Imbiss

Anfahrt



Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Infos und Anmeldung unter
ulm.ihk24.de



unw

Ulmer Initiativkreis
nachhaltige
Wirtschaftsentwicklung e.V.

Ehinger Str. 25
89077 Ulm

Tel 0731 38859-40
info@unw-ulm.de
www.unw-ulm.de

2. November 2026
18:00 Uhr

CO₂-Strategien für Unternehmen

Robin Koch

Projektleiter Carbon Management bei
Umwelttechnik BW, Co-Leiter Geschäftsstelle
Carbon Management

**Carbon Management in Baden-Württemberg:
CO₂ neu denken!**

Prof. Dr. Georg Locher

Geschäftsführender Direktor „Neue Technologien“
bei SCHWENK Zement

**CO₂-Strategie bei SCHWENK Zement – Aspekte
einer klimaneutralen Baustoffproduktion und
Energietransformation**



Robin Koch

Projektleiter Carbon Management bei Umwelttechnik BW, Co-Leiter Geschäftsstelle Carbon Management

Carbon Management in Baden-Württemberg: CO₂ neu denken!

Die Landesregierung hat sich 2024 in einem Positionspapier klar zum Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg bekannt und die Weichen gestellt, um Carbon Management als ein Instrument zur Erreichung der Netto-Treibhausgasneutralität bis 2040 zu etablieren. Hierzu wurde die Geschäftsstelle Carbon Management bei Umwelttechnik BW eingerichtet, welche sich gemeinsam mit Umwelt- und Wirtschaftsministerium mit der Umsetzung dieses Vorhabens befasst. Gemeinsam mit Vertretern aus der Verwaltung, Industrieverbänden, Wirtschaft, Wissenschaft und Umweltverbänden wird in einem strukturierten Arbeitsprozess der Weg für die Wirtschaft in Baden-Württemberg bereitet, Carbon Management erfolgreich integrierbar zu machen. Seit Einrichtung der Geschäftsstelle hat sich Baden-Württemberg als ein Vorreiter im Bereich Carbon Management hervorgetan und setzt sich aktiv auf Bundes- und EU-Ebene für die konsequente Umsetzung ein. Welche Schritte wir dabei bereits unternommen haben und welche in naher Zukunft noch folgen, erfahren Sie in diesem Vortrag.



Prof. Dr. Georg Locher

Geschäftsführender Direktor „Neue Technologien“ bei SCHWENK Zement

CO₂-Strategie bei SCHWENK Zement – Aspekte einer klimaneutralen Baustoffproduktion und Energietransformation

Energietransformation“Die Herstellung von Zement und mineralischen Baustoffen gehört zu den energie- und emissionsintensivsten industriellen Prozessen. Gleichzeitig bilden diese Materialien die Grundlage für Wohnungsbau, Infrastruktur und die Energiewende. Die Transformation hin zu einer klimaneutralen Produktion stellt die Branche daher vor besondere technologische, wirtschaftliche und regulatorische Herausforderungen. Am Beispiel von SCHWENK Zement zeigt der Vortrag, wie die Dekarbonisierung eines traditionsreichen Industrieunternehmens strategisch gestaltet wird. Im Mittelpunkt stehen die CO₂-Abscheidung sowie der anschließende Transport, die Speicherung und Nutzung von CO₂, die Transformation der Energieversorgung, innovative Bindemittel und die Steigerung der Ressourceneffizienz. Darüber hinaus werden die erforderlichen Investitionen, die Bedeutung neuer CO₂-Infrastrukturen sowie die politischen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung beleuchtet. Der Vortrag gibt damit einen praxisnahen Einblick in die Chancen, Herausforderungen und Voraussetzungen einer klimaneutralen Baustoffproduktion und zeigt auf, welche Rolle Industrie, Politik und Gesellschaft bei der Erreichung der europäischen Klimaziele spielen.



Prof. Dr. Martin Müller

unw-Vorsitzender

Der unw

Der unw bietet seit 1993 wissenschaftlich fundierte und allgemein verständliche Unterstützung für Entscheidungen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens. Seine derzeit 140 Mitglieder (Unternehmer, Bürger, Wissenschaftler, Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung) engagieren sich dafür vielfältig: Neben Veranstaltungen im Ulmer Stadthaus gehören dazu ein eigenes Magazin sowie Unternehmengespräche und umsetzungsorientierte Projekte. Der unw war maßgeblich an der Einrichtung einer Stiftungsprofessur für nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung und nachhaltiges Wirtschaften an der Universität Ulm beteiligt. Von 2014 bis 2020 förderte er aus Mitteln der Solarstiftung Ulm/Neu-Ulm Projekte im Bereich Erneuerbarer Energien und Energieeffizienz. Aktuell organisiert der unw das Regionale Photovoltaik-Netzwerk Donau-Iller.